



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	27.04.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Hochkreuz Venloer Str./ Ecke Freimersdorfer Weg Anfrage der Fraktion Pro Köln vom 09.02.2009

Anfrage:

- 1.) Wer ist Besitzer bzw. Eigentümer des Hochkreuzes?
- 2.) Wer ist für die Pflege und Erhaltung zuständig?
- 3.) Wie schätzt die Verwaltung den denkmalpflegerischen Wert des Hochkreuzes ein und was weiß man über seine Geschichte?
- 4.) Welche Vorschläge kann die Verwaltung zu dessen Aufwertung und gestalterischen Hervorhebung machen?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.)

Das Hochkreuz befindet sich im Eigentum der Stadt Köln.

Zu 2.)

Ein Bürgerverein übernimmt die Pflege der Fläche um das Hochkreuz.

Zu 3.)

Das Hochkreuz ist in der Denkmalliste der Stadt Köln mit Nr. 3797 verzeichnet mit folgendem Text: Wege- und Prozessionskreuz, 17./18.Jahrhundert, Höhe ca. 2,50 m, Trachyt, Kreuz Kalkstein. Auf dem Sockelblock aus Drachenfelser Trachyt mit vorkragender, profilierter Abschlußplatte erhebt sich das Kreuz aus Aachener Blaustein,

in Form und Dekor Grabkreuzen aus der Zeit der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert ähnlich. Unter dem Corpus ein Totenkopf. Seine Geschichte ist, soweit bekannt, nicht erforscht.

Zu 4.)

Eine gestalterische Hervorhebung und Aufwertung des Hochkreuzes ist aufgrund seiner Lage weder möglich noch sinnvoll.